

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg



Per E-Mail an die

- 1. Kreisfreien Städte**
 - 2. hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden**
 - 3. Verbandsgemeinden**
 - 4. Verwaltungsgemeinschaften**
- im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.komsanet.de
Internet: www.komsanet.de

Bank: Stadtparkasse Magdeburg
Konto-Nr. 3600 2900 BLZ: 810 532 72

Auskunft erteilt: Frau Becker
Durchwahl: 0391 5924-350

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

51-17-00 be-wei

18.11.2010

Studie zur Ermittlung der durchschnittlichen Sach- und Personalkosten für einen Kita-Platz

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf unser Schreiben vom 12.11.2010 zu o.g. Betreff.

Zwischenzeitlich hat das Sozialministerium auf unser mit o.g. Schreiben beigefügtes Petition an Frau Staatssekretärin Bröcker reagiert und am 17.11.2010 ein Gespräch mit der Landesgeschäftsstelle geführt. Im Ergebnis dieses Gesprächs ist Folgendes festzuhalten:

1. Das Sozialministerium hat klargestellt, dass die Adressaten der Erhebung - entsprechend dem Anschreiben zu der Erhebung vom 27.10.2010 - die Träger der Kindertageseinrichtungen, d.h. die Gemeinden sind. Das durch die mit der Erhebung beauftragte Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) organisierte Verfahren, unmittelbar die Einrichtungen um Beantwortung zu bitten, entspricht nicht den Vorstellungen des MS. Die Träger der Kindertageseinrichtungen haben deshalb selbstverständlich die Möglichkeit, bei der MLU die Erhebungsunterlagen kostenfrei abzufordern.
2. Das Sozialministerium will zeitnah Erläuterungen zu der Erhebung formulieren und den Trägern der Kindertageseinrichtungen zur Verfügung stellen. Hintergrund ist, dass die Landesgeschäftsstelle in der o. g. Besprechung deutlich gemacht hat, dass die Erhebung überwiegend nicht mit der Systematik des KiföG LSA übereinstimmt und überdies für die angestrebte Wirtschaftlichkeitsanalyse nicht relevant sein dürfte.
3. Das Sozialministerium hat Bereitschaft signalisiert, den Abgabetermin (26.11.2010) zu verlängern. Eine konkrete Terminstellung soll in Absprache mit der MLU erfolgen.

In diesem Kontext hat das Sozialministerium darauf hingewiesen, dass aus dem Kontingent der Investitionsmittel des Konjunkturpaketes II Mittel im Bereich des E-Gouvernement - Förderung der Kinderbetreuung- zur Verfügung stehen. Damit sei es möglich, in Kindertageseinrichtungen bestehende Defizite bei der Ausstattung mit Technik zu kompensieren.

Das MS würde die Ausstattung aller Kindertageseinrichtungen mit PC und Technik begrüßen, um zukünftig eine effektive und vereinfachte Datenerfassung und Kommunikation realisieren zu können.

Sofern die Kindertageseinrichtungen in Ihrer Trägerschaft nicht mit PC und Technik ausgestattet sind, und Sie Interesse an der entsprechenden Ausstattung der Kindertageseinrichtung haben, bitten wir um Mitteilung, damit wir einen Überblick über den ggf. bestehenden landesweiten Bedarf erhalten und eine Unterstützung aus K II anregen können.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Becker', is positioned below the text 'Im Auftrag'.

Becker